

Beginn: 17.08.2020
Ende: 11.09.2020
Dauer: 90 Unterrichtseinheiten
Zeiten: 17.08.-21.08.2020
täglich 08:00 – 15:00 Uhr
+ 50 UE in 3 Wochen

Ort: ABZ Garching
Lichtenbergstr. 10
85748 Garching

Abschlusstest am Ende des Kurses



(Bildnachweise: FVMB; fotolia; Pixabay)

Kursträger:

Wirtschaftsgesellschaft des
Fachverbandes Metall Bayern mbH
Lichtenbergstr. 10
85748 Garching

Ansprechpartnerin:

Karen Ende
089 2030077-48
ende@fachverband-metall-bayern.de



Förder- und Aufbaukurs für Fachkenntnisse im Metallhandwerk mit Fachsprache Deutsch



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

Dieses Projekt wird aus dem Europäischen
Sozialfonds gefördert.



**Fachverband Metall
Bayern**



**Fachverband Metall
Bayern**

wissen / wirken / weiterkommen

Ziele des Kurses:

- Beschäftigte im Metallhandwerk mit Migrations- bzw. Fluchtbiografie bei ihrer beruflichen, fachlichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen,
- Defizite aufdecken, ausgleichen und in Ansätzen beheben,
- Hilfestellungen für den Ausbau ihrer Fertigkeiten und Kenntnisse geben,
- Grundlagen für eigenständiges Lernen vermitteln, die Handlungsorientierung im betrieblichen Umfeld erweitern, kommunikative und interkulturelle Kompetenzen ausbauen,
- langfristig die Integration im Betrieb und die Arbeitsplatzsicherheit verbessern und
- die Betriebe bei dem Fachkräftebedarf durch die Qualifizierung von Mitarbeitenden unterstützen.

Inhalte:

- Planen von Arbeitsabläufen
- Arbeitsorganisation und Dokumentation
- Grundlagen der Prüf- und Messtechnik
- Trennen/Umformen
- Einführung Drehen
- Fügen
- Anreißen und Körnen
- Montieren und Demontieren
- Grundlagen Mathematik
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Arbeitsanweisungen verstehen; Arbeiten dokumentieren
- Werkzeuge und fachspezifische Tätigkeiten kennen und benennen
- Kommunikative Handlungskompetenz für den betrieblichen Alltag erweitern
- Betriebliche und arbeitstechnische Sprechansätze üben, die sprachlichen Fähigkeiten dazu sichern und ausbauen
- Erweiterung der interkulturellen Kompetenz; Missverständnisse klären; das Verständnis für Werte und Normen in der Zielkultur erweitern



Zielgruppe:

Gesell*innen, Auszubildende und Hilfskräfte, die sowohl Defizite in fachtheoretischen Kenntnissen als auch in der Verwendung des Deutschen als Fremd- oder Zweitsprache vorweisen, sodass die weitere Integration in die betrieblichen Prozesse und/oder in die Erwerbstätigkeit dauerhaft gefährdet ist.



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

Dieses Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert.